

Liebe Eltern

Ein neues Schuljahr hat begonnen!!!!!!

Dies bedeutet für Ihre Kinder ein wichtiger Abschnitt in ihrem Leben. Oft sind Sie den heutigen hohen Anforderungen noch nicht gewachsen und bedürfen unserer aller Mithilfe. Die Ihre, liebe Eltern, die der Lehrperson und die meinige als Verkehrsinstruktor. Wie Sie sicher wissen ist mein Ziel Ihren Kindern die nötigen Verhaltensweisen beizubringen, um sich sicher im Verkehr bewegen zu können. Sei dies nun als Fußgänger oder später als Fahrradfahrer.

Schulweg

Der Schulweg ist wesentlicher Bestandteil im Leben des schulpflichtigen Kindes, auf dem Entdeckungen gemacht und Konflikte ausgetragen werden können. Lassen Sie Ihr Kind daher diesen Weg – je nach Alter und Entwicklungsstand – möglichst bald alleine zurücklegen; sei dies zu Fuss oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Im Auto zur Schule

Wenn Sie Ihre Kinder im Auto zu Spielgruppen, Kindergärten, Schulen oder verschiedenen Freizeitaktivitäten fahren, gilt es einige Punkte zu berücksichtigen. Zeitdruck, Bequemlichkeit, Unkenntnis usw. führen dazu, dass Eltern unmittelbar vor Kindergärten oder Schulen auf der Strasse, vor Fussgängerstreifen, vor Fahrzeugkolonnen, in Kurven oder in Halteverbieten anhalten und ihre Kinder dort aus dem Auto steigen lassen. Kinder sowie andere Verkehrsteilnehmende werden behindert und unnötigen Gefahren ausgesetzt. Bringen Sie Ihr Kind deshalb nur in Ausnahmefällen mit dem Auto zur Schule.

Gäll, du haltisch
für mich
aa.

Achtung,
Kinder auf dem
Schulweg!

bfu Ihre Polizei



Hier noch einige Tips:

- Loben Sie Ihr Kind für korrektes Fussgängerverhalten.
- Legen Sie einen Zeitrahmen fest, wann Ihr Kind spätestens zu Hause sein soll.
- Bitte kleiden Sie Ihre Kinder mit hellen, leuchtenden und reflektierenden Farben ein. Somit können sie früher von den übrigen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen und dadurch vielleicht ein Unfall vermieden werden..
- Nachts ist für Fussgänger und Velofahrer das Risiko in einen Unfall verwickelt zu werden dreimal höher als am Tag. Bei Regen, Schnee und Blendung auf nasser Strasse kann sich die Gefahr für Fussgänger bis auf das Zehnfache erhöhen.
- Helfen Sie mit Unfälle zu vermeiden, indem Sie überall, wo sich Kinder aufhalten können, die Geschwindigkeit mit dem Auto herabsetzen.



**Bitte verhalten Sie sich möglichst korrekt, denn
Ihr Kind schaut Ihnen zu.**

Mit freundlichen Grüssen

Wm1 Castronari Franco
Verkehrsinstruktor und
Fachlehrer für Verkehr IAP

